

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9911047877303321 |
| Autore | Sylla Nadine <p>Nadine Sylla, Eine Welt der Vielfalt e.V., Deutschland |
| Titolo | </p>Die Konstruktion des Eigenen im Verhältnis zum Anderen : Mediale Diskurse über Asyl in der Bundesrepublik 1977-1999 / Nadine Sylla |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2023 |
| ISBN | 9783839466452 3839466458 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (547 pages) |
| Collana | Postcolonial Studies |
| Soggetti | Flucht Fleeing Asylum Asyl Diskursanalyse Discourse Analysis Postcolonialism Postkolonialismus The Own Das Eigene Humanity Humanität Solidarity Solidarität Belonging Zugehörigkeit Migration Medien Media Flüchtlingsforschung Refugee Studies Contemporary History Zeitgeschichte Soziologie Sociology |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |

| | |
|-----------------------|--|
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | <p>Cover -- Inhalt -- Zusammenfassung/Abstract -- Die Konstruktion des Eigenen im Verhältnis zum Anderen -- The Construction of the Own in Relation to the Other -- Danksagung -- 1. Einleitung -- 2. Theoretische Verortung, Methodologie und Forschungsstand -- 2.1 Sprache - Diskurs - Massenmedien -- 2.2 Postkoloniale Perspektiven auf das Eigene und Andere -- 2.3 Rassismustheorie und Rassismuskritik -- 2.4 Reflexive Migrationsforschung in gesellschaftlichen Machtverhältnissen -- 2.5 Diskursanalytische Vorgehensweise -- 2.6 Entwicklung der Migrationsforschung und aktueller Forschungsstand -- A Von der Großzügigkeit zur Restriktion (1977-1990) -- 3. Die Erfindung des Asylmissbrauchs -- 3.1 Kontextualisierung -- 3.1.1 Verankerung des Asylrechts im Grundgesetz durch den Parlamentarischen Rat -- 3.1.2 Rechtliche Ausgestaltung und Aufnahmepraxis bis in die 1970er Jahre -- 3.1.3 Asylgeschichte der 1970er und 1980er Jahre - Wandel der Migrationsverhältnisse -- 3.2 Beschreibung des Diskurses -- 3.2.1 Die Entstehung und Entwicklung des Diskurses um den Asylmissbrauch -- 3.2.2 Kollektivsymbole im Diskurs über Flucht und Asyl -- 3.2.3 Der Begriff Asylant, seine »biologische Spur« und Funktion im Diskurs -- 3.2.4 Überblick über den Diskurs in der FAZ und der SZ -- 3.3 Das Eigene -- 3.3.1 Asylmissbrauch im Wirtschaftswunderland -- 3.3.2 Das Grundrecht auf Asyl -- 3.3.3 Rechtsstaatlichkeit -- 3.3.4 Folgen des Asylmissbrauchs in den Kommunen, Behörden und Gerichten -- 3.4 Das Andere -- 3.4.1 Bezeichnungen und Kollektivsymbole -- 3.4.2 Außereuropäische Herkunft -- 3.4.3 Pakistani als Prototyp des Asylmissbrauchs -- 3.4.4 Ausländerfeindlichkeit aufgrund von Asylmissbrauch -- 3.5 Fazit -- 4. Die Rettung der Boat People - radikale Humanität und ihre Grenzen -- 4.1 Kontextualisierung -- 4.1.1 Fluchtbewegungen aus Vietnam -- 4.1.2 Aufnahme in die Bundesrepublik. -- 4.1.3 Das Engagement des Komitees Cap Anamur -- 4.2 Beschreibung des Diskurses -- 4.2.1 Das Deutungsmuster der Großzügigkeit -- 4.2.2 Der Begriff Boat People und seine Funktion im Diskurs -- 4.2.3 Zuschreibungen im antiasiatischen Rassismus -- 4.2.4 Überblick über den Diskurs in der FAZ und SZ -- 4.3 Konstruktionen des Eigenen -- 4.3.1 Integration als staatlich organisierter VierStufenPlan -- 4.3.2 Hilfsbereitschaft der Bevölkerung als Naturereignis -- 4.3.3 Radikale Humanität und die Grenzen der Aufnahmebereitschaft -- 4.3.4 Der Brandanschlag in Hamburg und die Dethematisierung rassistischer Gewalt -- 4.4 Konstruktionen des Anderen -- 4.4.1 Auf der Flucht: In Lebensgefahr, aber auch politisch verfolgt? -- 4.4.2 Bei der Ankunft: vom Elend gezeichnet -- 4.4.3 Im Ankommen: integrationswillig - undankbar - wiedergeboren -- 4.5 Fazit -- 5. Die Asylantenfrage und das Schlupfloch Berlin -- 5.1 Kontextualisierung -- 5.1.1 Ausländerpolitik in den 1980er Jahren und die Asilmigration nach Westberlin -- 5.1.2 Geschichte und symbolische Bedeutung Berlins -- 5.2 Beschreibung des Diskurses -- 5.2.1 Charakteristika des Asyldiskurses -- 5.2.2 Das Eigene und Andere im deutschdeutschen Verhältnis -- 5.2.3 Überblick über den Diskurs in der FAZ und der SZ -- 5.3 Das Eigene -- 5.3.1 Weit offenes Zufluchtsland, Wohlstand und Menschenrechte -- 5.3.2 Die bundesdeutsche Sorge um Westberlin und der pragmatische Umgang vor Ort -- 5.3.3 (Schein)Zauberwort Grundgesetzänderung -- 5.3.4 Kommunikationsregeln im »</p> |

Asylantenwahlkampf« -- 5.4 Das Andere -- 5.4.1 Das
 Asylantenproblem bzw. die Asylantenfrage -- 5.4.2 Asylanten mit
 außereuropäischer Herkunft -- 5.4.3 Iranische Flüchtlinge als
 Asylaspiranten, Folteropfer oder politische Subjekte -- 5.4.4 Die DDR
 als Anderes und die Belastung des deutsch-deutschen Verhältnisses --
 5.5 Fazit.
 B Zwischen Handlungsfähigkeit und Schuldzuweisung (1991-1993) --
 6. Das ausländerfreundliche Eigene und die rassistische Gewalt -- 6.1
 Kontextualisierung -- 6.1.1 Rassistische Gewalt in der Bundesrepublik
 1991 - 1993 -- 6.1.2 Rassistische Gewalt als ostdeutsches Problem? --
 6.1.3 Begriffsdefinitionen und Umgang mit Rechtsextremismus und
 Rassismus: »say their names« -- 6.2 Beschreibung des Diskurses --
 6.2.1 Zeitgenössische Diskurse zu Rechtsextremismus und
 damit verbundene Engführungen -- 6.2.2 Die Begriffe
 Ausländerfeindlichkeit und Rassismus im Diskurs -- 6.2.3 Gadjie
 Rassismus im Kontext von Rostock-Lichtenhagen -- 6.2.4 Beschreibung
 des Diskurses in der FAZ und SZ -- 6.3 Das Eigene -- 6.3.1 »
 Hoyerswerda ist überall« - die Entwicklung der Berichterstattung --
 6.3.2 Ablehnung der Gewalt als ausländerfeindlich -- 6.3.3
 Ausländerfeindlichkeit als ein Gefühl der Bevölkerung -- 6.3.4 Gewalt
 als deutscher Selbsthass -- 6.4 Das Andere -- 6.4.1 Schutzsuchende
 als die Opfer der Gewalt - eine Leerstelle -- 6.4.2 Schutzsuchende als
 Ursache der Gewalt: Asylmissbrauch, Dreck und Kriminalität -- 6.4.3
 Gewalttäter*innen als Andere -- 6.4.4 Verschiebung von
 Zugehörigkeiten: »Deutsche Ausländer« -- 6.5 Fazit -- 7. Die
 Änderung des Asylgrundrechts als Überlebensfrage der Nation -- 7.1
 Kontextualisierung -- 7.1.1 Politische und gesellschaftliche Situation
 nach der Wiedervereinigung -- 7.1.2 Der Weg zur
 Grundgesetzänderung -- 7.1.3 Die Änderungen des Asylgrundrechts
 -- 7.2 Beschreibung des Diskurses -- 7.2.1 Der Diskurs über die
 Grundgesetzänderung als Schaden für die Demokratie -- 7.2.2 Nationale
 Identität im Dreiecksverhältnis und die Europäisierung des Eigenen --
 7.2.3 Überblick über den Diskurs in der FAZ und SZ -- 7.3 Das Eigene
 -- 7.3.1 Gesellschaftliche Krisensituation, Bedrohung des inneren
 Friedens und Handlungsdruck.
 7.3.2 Das Eigene zwischen Europäisierung, Flüchtlingskonvention
 und Nichteinwanderungsland -- 7.3.3 Verhalten und Umgang der
 Parteien -- 7.3.4 Kritik und die Rolle des Bundesverfassungsgerichts --
 7.4 Das Andere -- 7.4.1 Asylmissbrauch, politische Verfolgung und
 Bekämpfung von Fluchtursachen -- 7.4.2 Sozialhilfe-Missbrauch --
 7.4.3 Drittstaaten im Osten als Andere -- 7.5 Fazit -- C Zurück zu
 einer (neuen) Ordnung (1994-1999) -- 8. Bosnische
 Bürgerkriegsflüchtlinge und die Idee einer humanen Rückkehr -- 8.1
 Kontextualisierung -- 8.1.1 Postjugoslawische Kriege - ethnische oder
 ethnisierte Konflikte? -- 8.1.2 Die Bedeutung von Ethnizität und
 ethnischer Homogenität in Jugoslawien und Europa -- 8.1.3 Die Rolle
 Europas im Konflikt und bei der Flüchtlingsaufnahme -- 8.1.4 Deutsche
 Aufnahme und Rückkehrpolitik -- 8.2 Beschreibung des Diskurses --
 8.2.1 Westliche Konstruktionen des Balkans -- 8.2.2 Berichterstattung
 über sexualisierte Gewalt -- 8.2.3 Die Konstruktion der
 Bürgerkriegsflüchtlinge in den deutschen Medien -- 8.2.4 Überblick
 über den Diskurs in der FAZ und SZ -- 8.3 Das Eigene -- 8.3.1
 Deutschland als Retter*in in der Not und das Ideal
 der europäischen Lastenteilung -- 8.3.2 Kriterien, Grenzen und
 Inszenierungen von Humanität -- 8.3.3 Unklarheiten hinsichtlich
 Verantwortungsübernahme und Rechtsstatus -- 8.4 Das Andere --
 8.4.1 Die Erfahrungen der Anderen in Worte fassen -- 8.4.2 Ethnizität
 als verwirrende Vielfalt und die Gefahren

einer multikulturellen Gesellschaft -- 8.4.3 Die Entdeckung geschlechtsspezifischer Verfolgung -- 8.4.4 Der Stufenplan der freiwilligen Rückkehr -- 8.5 Fazit -- 9. Kurd*innen als Gewalttäter*innen, Folteropfer und politische Subjekte -- 9.1 Kontextualisierung -- 9.1.1 Geschichte der Kurd*innen in der Türkei -- 9.1.2 Kurd*innen in Deutschland -- 9.1.3 Umgang mit der PKK in Deutschland -- 9.2 Beschreibung des Diskurses. 9.2.1 Konstruktionen von Kurd*innen als Opfer und Täter*innen -- 9.2.2 Kirchenasyl als Grundrechtsausübung von Gläubigen -- 9.2.3 Europäisierung als Kriminalisierung und Versicherheitlichung von Migration -- 9.2.4 Überblick über den Diskurs in der FAZ und SZ -- 9.3 Das Eigene -- 9.3.1 Der deutsche Rechtsstaat und sein Umgang mit Gewalt -- 9.3.2 Abschiebestopp als Schutz vor Folter oder als »Fluch der guten Tat« -- 9.3.3 Die EU-Sicherheitsgemeinschaft und die Lösung der Kurdenfrage -- 9.3.4 Kirchenasyl als zivilgesellschaftlicher Widerstand gegen Abschiebung -- 9.4 Das Andere -- 9.4.1 Kurdische Flüchtlinge -- 9.4.2 Die Macht der Gewalt(täter*innen) -- 9.4.3 Kurd*innen als Folteropfer und politische Subjekte -- 9.4.4 Herstellung und Verschiebung von Zugehörigkeiten -- 9.5 Fazit -- 10. Epilog: Eine beginnende Veränderung des Eigenen -- 11. Schlussbetrachtung -- Anhang -- Abkürzungsverzeichnis -- Literaturverzeichnis -- Zeitungsartikel.

Sommario/riassunto

Mediale Diskurse über Asyl sind häufig emotional, polarisiert und erzeugen Bedrohungsgefühle. Außerdem bilden sie einen wesentlichen Raum für die Aushandlung des eigenen Selbstverständnisses und berühren Fragen von Humanität, Solidarität und Zugehörigkeit. Aus einer postkolonialen Perspektive sagen die meist binären Konstruktionen über die echten und unechten Flüchtlinge mehr über das Eigene als über die Ankommenden aus. Über den Zeitraum von 1977-1999 betrachtet Nadine Sylla, wie der Asyldiskurs der Bundesrepublik Konstruktionen des Eigenen hervorbringt. Sie untersucht, welche Beziehungsverhältnisse, Deutungsmuster und Wissensordnungen über Migration vorherrschen und wie sich diese über die Zeit verändern.

»Insgesamt ist Nadine Syllas Buch als ein wichtiger diskurssoziologischer Beitrag zur Erforschung der bundesdeutschen Asylgeschichte zu empfehlen.«
